

Allium ursinum /All-u.

(Bärlauch, Allium ursinum L.)



Pflanze:

Der Bärlauch ist ein Lauchgewächs, das in fast ganz Europa vorkommt. Er liebt nährstoffreiche, lockere, humose und feuchte Standorte, vor allem in Laubwäldern und lichten Auen. Wo er wächst, bildet Bärlauch häufig grössere Bestände. Wie bei anderen Lauchgewächsen finden sich auch im Bärlauch schwefelhaltige Inhaltsstoffe, die vor allem auf die Verdauungswege und die Blutgefässe wirken.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Allium ursinum spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- durchblutungsfördernd
- stoffwechsellanregend
- entgiftend
- stabilisierend auf Darmflora und Darm-immunsystem

Indikationen:

- schwache Darmverdauung
- entzündliche Darmerkrankungen
- gestörte Darmflora
- geschwächtes Darmimmunsystem
- Nahrungsmittelallergien
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Verstopfung
- Stoffwechselschwäche
- Toxinbelastungen (z.B. Schwermetalle)
- erhöhte Blutcholesterinwerte

- arterielle Durchblutungsstörungen
- Arteriosklerose
- Bluthochdruck

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Allium ursinum zählt zu den stoffwechselfördernden Essenzen in der Pflanzen-Spagyrik. Seine Wirkung erstreckt sich dabei vor allem auf die Bereiche Darm, Arterien und Entgiftung. Das wichtigste Einsatzgebiet der Essenz sind Störungen der Darmschleimhaut, sei es durch Entzündungen, Irritationen der Darmbakterienflora oder durch eine Schwäche des Darmimmunsystems. Mit Allium ursinum können somit auch Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln und Nahrungsmittelallergien behandelt werden. Die Stoffwechselwirkung der Essenz erstreckt sich ferner auf die Ausscheidung von Cholesterin, sodass sie eine wertvolle Unterstützung bei erhöhten Blutcholesterinwerten darstellt. Hier spannt sich dann der Bogen der Einsatzgebiete zum Bereich der arteriellen Durchblutung, wo Allium ursinum vorbeugend und therapeutisch bei Arteriosklerose und deren Folgen hilfreich ist. Die Essenz wirkt zudem entgiftend (vor allem über Darm und Nieren) und kann z.B. bei Schwermetallbelastungen unterstützend eingesetzt werden.

Transformationsziele:

- Irritationen der Darmschleimhaut regulieren und die Darmfunktionen stabilisieren.
- Bei erhöhten Blutcholesterinwerten die Arterien vor Schäden schützen.
- Chemische Giftstoffe vollständig und ohne Folgen für den Körper ausscheiden.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Signatur und Symbolik des Bärlauchs lassen auf bestimmte Eigenschaften beim Menschen schliessen, bei denen es um Themen wie Ausbreitung, Dominanz und Macht geht. Obwohl eine recht kleine und schlichte Pflanze, neigt Allium ursinum dazu, sich hemmungslos auszubreiten, wenn er erst einmal einen Platz erobert hat. Dabei hat das Vorgehen etwas «Hinterhältiges». Für das Auge erscheint Bärlauch zierlich, anmutig und bescheiden. Erst wenn man ihm durch Reiben am Blatt aktiv «auf den Zahn fühlt», kommt sein wahres Wesen an den Tag: Dann erkennt die Nase die aggressiven und scharfen Schwefeldüfte, die in ihm verborgen sind, und die man zuvor vielleicht nur undefinierbar in der Umgebung hat riechen können.

Der so genannte «Wolf im Schafspelz» hat etwas vom Wesen des Bärlauchs. Er will Macht über andere und inszeniert dafür eine schöne, erstrebenswerte Idee, die andere fasziniert. Dazu setzt er gezielt auf ein vereinfachtes Denken und eine selektive Wahrnehmung: Was nicht ins Schema passt wird ausgeblendet oder als unwahr diffamiert. Allium ursinum setzt auf die menschliche Schwäche, die einfachen Lösungen anziehend zu finden und sich von ihnen überzeugen zu lassen.

Transformationsziele:

- In einer Führungs- und Machtposition die eigenen Interessen zum Wohle des Ganzen hintanstellen.
- Andere von neuen Ideen überzeugen, ohne ihr eigenes Denken und Urteilen zu unterdrücken.
- Das Wesentliche von Ideen und Überzeugungen herausstellen können ohne das Ganze auszublen- den.